

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Schleswig-Holstein und Hamburg
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Mittwoch, 23.09.2026, 10:45 Uhr

Ab Mittwochabend teils starke Gewitter und an der See Sturmböen, örtlich schwerer Sturm, am Donnerstag im Binnenland Windböen.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Der Hochdruckeinfluss schwächt sich ab und ein Tief zieht von der Nord- zur Ostsee. Die zugehörige Kaltfront quert Norddeutschland in der Nacht zum Donnerstag. Nachfolgend fließt mit einem teils starken Nordwestwind kühlere Meeresluft ein.

GEWITTER:

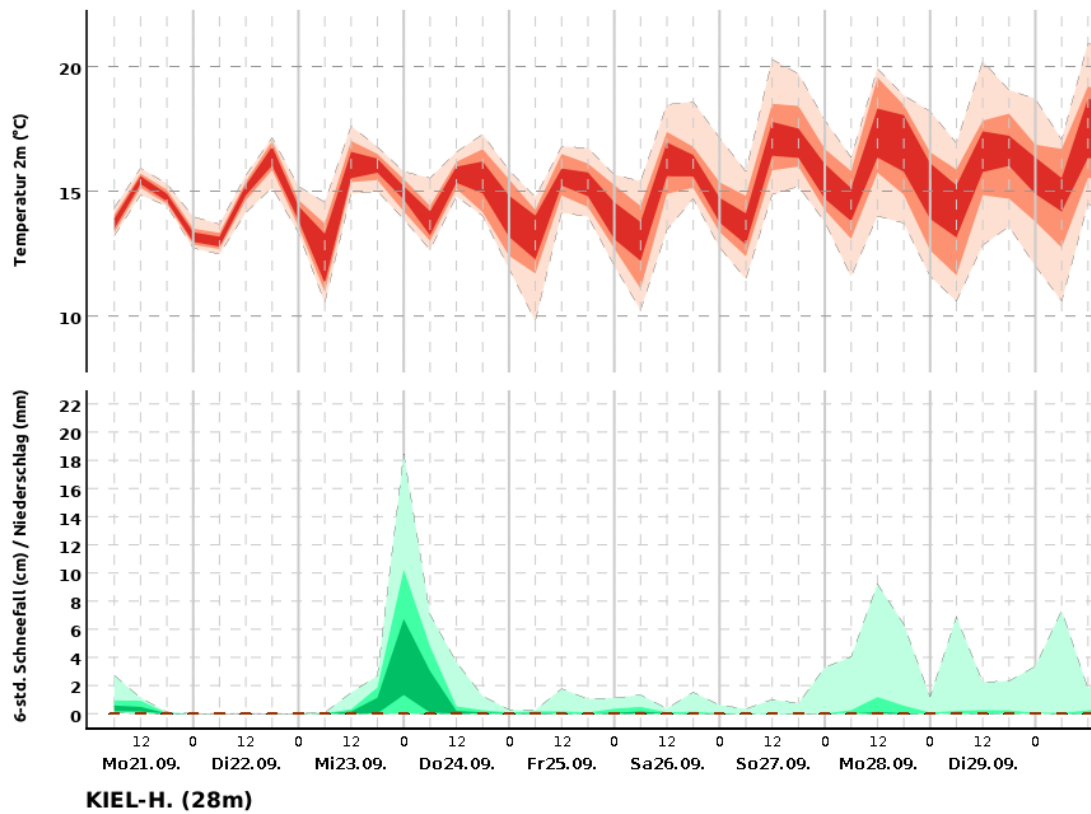
Am Mittwochabend und in der Nacht zum Donnerstag von Westen her starke Gewitter mit Starkregen um 15 l/qm in einer Stunde und stürmischen Böen bis 70 km/h (Bft 8).

WIND/STURM:

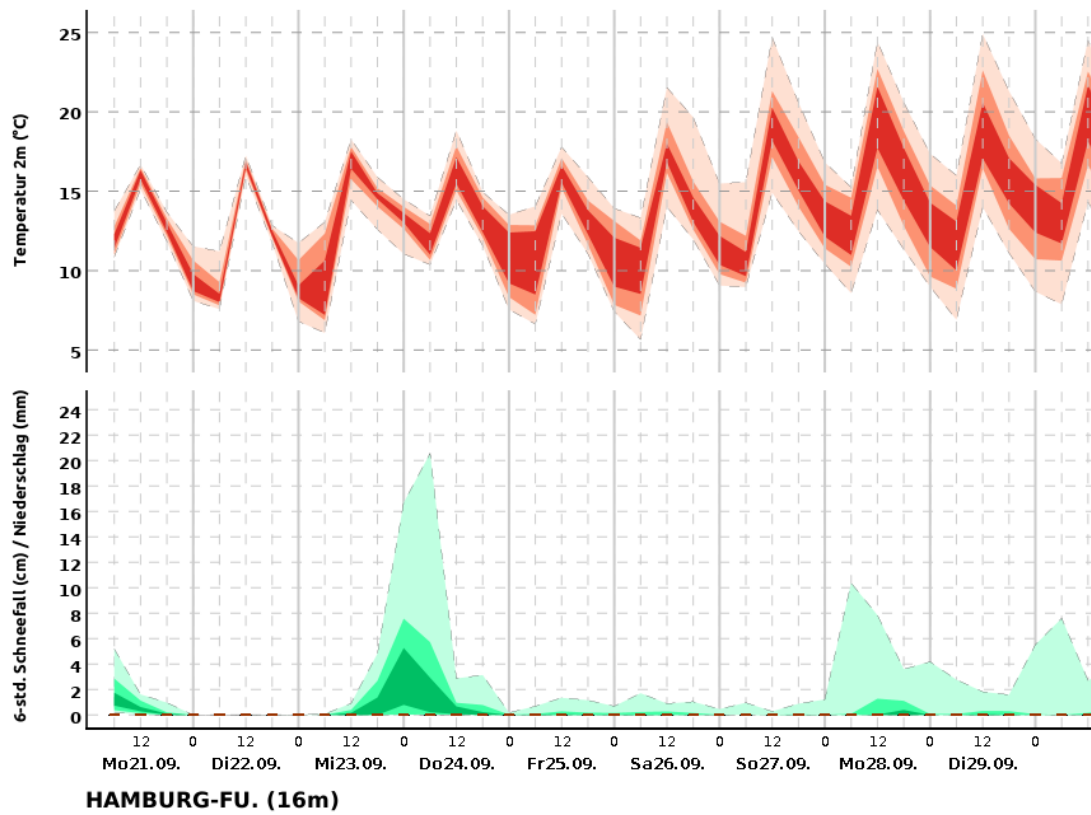
Ab der Nacht zum Donnerstag an der Nordsee Sturmböen bis 80 km/h (Bft 9) aus Nordwest, auf den Nordfriesischen Inseln einzelne schwere Sturmböen bis 95 km/h (Bft 10), an der Ostsee stürmische Böen bis 65 km/h (Bft 8) aus Nordwest. Im Binnenland Donnerstag vorübergehend Windböen um 55 km/h (Bft 7) möglich. Im Laufe des Donnerstags sowohl an den Küsten, als auch im Binnenland nachlassend.

Am Freitag und Samstag voraussichtlich keine warnwürdigen Wettererscheinungen.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*



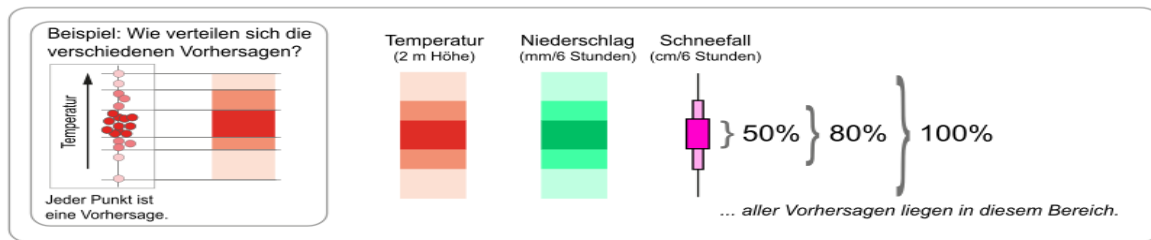
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Mittwoch, 23.09.2026, 20:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / M. Pohling